

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2015 / V 00291/2	Ausfertigungen: Haupt- und Personalamt, DEZ1, DEZ2,DEZ3,DEZ4,RPA,STP						
Dienststelle: Haupt- und Personalamt Aktenzeichen: HPA-PD Kr/Ei	22.02.2016, Unterschrift:						
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:50%; border:none;"><input checked="" type="checkbox"/> STP _____</td> <td style="width:50%; border:none;"></td> </tr> <tr> <td style="border:none;"><input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____</td> <td style="border:none;"><input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____</td> </tr> <tr> <td style="border:none;"><input type="checkbox"/> BM Köster _____</td> <td style="border:none;"><input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/> STP _____		<input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____	<input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____	<input type="checkbox"/> BM Köster _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____
<input checked="" type="checkbox"/> STP _____							
<input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____	<input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____						
<input type="checkbox"/> BM Köster _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____						

Betreff: Ergänzungsvorlage zu „Stellenplan 2016 / 2017 der Stadtverwaltung und der Zeppelin- Stiftung“ Anlage: Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Kluffern am 18.02.2016 zur Vorberatung des Entwurfs des Stellenplans der Stadtverwaltung und der Zeppelin- Stiftung für die Haushaltsjahre 2016 / 2017				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Gerald Kratzert

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Gemeinderat	29.02.2016	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag:

jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag:

Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse bzw. Beiträge: einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR

laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo:

Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel
(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):

Noch bereitzustellen:
Deckungsvorschlag:

Geänderter Beschlussantrag zur Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2015 / V 00291/1:

Aufgrund des Beschlusses des Ortschaftsrates Kluftern vom 18.02.2016 wird der Beschlussantrag zu I. Anträge der Fraktionen, Nr. 8.) wie folgt geändert:

8.) Antrag der SPD-Fraktion (S 50) 1,0 Stelle Mobilitäts-Beauftragter

Die Stelle eines/einer 1,0 Mobilitätsbeauftragten wird geschaffen (Antrag der SPD-Fraktion)

ODER

Die Stelle eines/einer 0,2 Mobilitätsbeauftragten wird geschaffen (Antrag des Ortschaftsrates Kluftern)

ODER

Die Stelle eines/einer Mobilitätsbeauftragten wird **nicht** geschaffen (Vorschlag der Verwaltung).

Ergänzungsvorlage zu „Stellenplan 2016 / 2017 der Stadtverwaltung und der Zeppelin- Stiftung“

Zu Stellenplan der Stadtverwaltung

I. Anträge der Fraktionen

8. „Mobilitäts-Beauftragter“ Antrag der SPD-Fraktion
--

Hinweis der Verwaltung

Die Stelle wäre im UA 1100 auszuweisen und voraussichtlich der Entgeltgruppe 10 zuzuordnen. Jährliche Personalkosten lt. KGST: 69.479 €.

Antrag der SPD-Fraktion (S 50)

„Antrag auf Schaffung einer Personalstelle „Mobilitäts-Beauftragter“ in der Verwaltung“

Der Ortschaftsrat Kluffern hat in der Vorberatung des Entwurfs des Stellenplanes der Stadtverwaltung und der Zeppelin-Stiftung für die Haushaltsjahre 2016/2017 folgenden Beschluss am 18.02.2016 gefasst:

„Es soll eine 0,2-Stelle für einen Mobilitätsbeauftragten geschaffen werden.“

Beschlussempfehlung der Verwaltung

Das Thema „Mobilität“ wird im Rahmen der bestehenden Strukturen bearbeitet. Es soll dafür keine zusätzliche Stelle geschaffen werden.

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Kluffern
am 18.02.2016

Öffentlich

Vorsitzende: Herr Nachbaur
Ortschaftsräte: Normalzahl: 11
abwesend: -
entschuldigt:
Weitere Anwesende: Herr Schuster, STP
Ausfertigungen an:

§ 9 Vorberatung des Entwurfs des Stellenplans der Stadtverwaltung und der Zeppelin-Stiftung für die Haushaltsjahre 2016/2017

Der Vorsitzende informiert das Gremium über die Stellenbemessung für eine weitere Hausmeisterstelle für Kluffern. Zunächst sei ein zusätzlicher Stellenanteil von 0,9 errechnet worden. Aufgrund der komplexen Aufgaben in der neuen Mehrzweckhalle sei der Stellenanteil aber sinnvollerweise noch um 0,1 Stellenanteile erhöht worden, so dass die Verwaltung nun vorschlägt, eine weitere Vollzeitstelle im Stellenplan einzuplanen.

Das Gremium begrüßt einhellig diese Entscheidung.

OR Caesar möchte wissen, warum die Stelle des Mobilitätsbeauftragten gestrichen worden sei. Seiner Meinung nach sei es von großer Bedeutung, einen Mobilitätsbeauftragten zu haben. Ein solcher Beauftragter sollte u.a. dafür sorgen, sämtliche Akteure, z.B. Ämter, Stadtverkehr GmbH, große Arbeitgeber, Verbände, usw. an einen Tisch zu bringen und zu vernetzen. Ein Mobilitätsbeauftragter sei enorm wichtig für eine solche Koordinierung.

Der Vorsitzende informiert, dass dieses Thema auch bereits im FVA behandelt wurde. Im FVA war man sich einig, dass man keinen Mobilitätsbeauftragten im Stellenplan aufnehmen wolle, sondern die TWF mit dem Thema Mobilität beauftragen wolle.

Herr Schuster erklärt, dass das Interesse bestünde, die TWF zu einem Mobilitätsdienstleister zu entwickeln. Durch die Schaffung einer zentralen Stelle könnten auch neue Schnittstellen geschaffen werden. Aufgrund dieser Überlegung sei der FVA zum Entschluss gekommen, die TWF zu beauftragen.

OR Caesar gibt zu verstehen, dass es sich um eine Vernetzung aller Beteiligten handeln müsse und nicht um einen Auftrag an die TWF.

OR Dr. Sigg fügt hinzu, dass es darum gehen müsse, so viele Menschen wie möglich zum ÖPNV zu bringen. Der Ortschaftsrat Kluftern müsse dafür sein, dass eine Stelle mit 20 % geschaffen wird, um alle Akteure vernetzen und koordinieren zu können. Eine ganze Stelle, wie zunächst im SPD-Antrag gefordert, hält er nicht für erforderlich.

OR Zacke unterstützt die Bestrebung, einen Mobilitätsbeauftragten mit 20 % Beschäftigungsumfang zu schaffen, um alle Akteure koordinieren zu können.

ORin Merz befürchtet einen Zielkonflikt. Sie sehe die TWF mit einer klaren Gewinnerzielungsabsicht, was ein Mobilitätsbeauftragter sicher nicht als Ziel hätte. Aus diesem Grund befürwortet auch sie die Schaffung einer Stelle für eine/n Mobilitätsbeauftragte/n.

OR Erhard fügt hinzu, dass es in Friedrichshafen verschiedene Transportsysteme gebe. Man brauche jemanden der Bus, Bahn, Schiff, usw. koordinieren kann. Er bringt das Beispiel, dass man aus Kluftern Probleme habe, mit dem Bus ins Krankenhaus zu kommen. Zuerst fahre man nach Schnetzenhausen, wo man dem zum Krankenhaus fahrenden Bus fast hinterherschauen könne und erhebliche Wartezeiten auf den nächsten habe. Solche Schwachstellen im Verkehrssystem könnten durch eine vernünftige Vernetzung abgestellt werden.

OR Caesar fordert, dass wenn die TWF tatsächlich für die Mobilität zuständig sein sollte, der TWF eine andere Berichtspflicht an die städtischen Gremien auferlegt werden müsste, als bei einer „normalen“ städtischen Gesellschaft üblich. OR Dr. Sigg informiert, dass dies im Gemeinderat bereits verabschiedet worden sei und die TWF jährlich und öffentlich berichten müsse.

Es ergehen einstimmig folgende

Beschlüsse

1. Antrag der SPD-Fraktion (S 50) Mobilitäts-Beauftragter
Es soll eine 0,2 – Stelle für einen Mobilitätsbeauftragten geschaffen werden.
2. Hausmeisterstelle in Kluftern
Der Stellenanteil von 0,1 der Entgeltgruppe 5 wird in den UA 2115, 7671 und 7676 geschaffen.